

## **HCL-Youngster holen Meistertitel**

### **Hockey-Cracks mit 3:2 Finalsieg über den HC Mannheim**

Fast 150 Zuschauer feierten in der Alleenhalle den Baden-Württembergischen Meistertitel der männlichen Jugend B des Hockey Club Ludwigsburg.

Für die 15- bis 16-jährigen Hockey-Cracks des HCL war es unter Trainer Daniel Weißer bereits der dritte Titel in Folge.

„Ich bin mächtig stolz auf meine Jungs und hoffe, dass wir in den nächsten Wochen weiter Gas geben werden“, so ein zufriedener HCL-Trainer Weißer.

Souverän konnten die Rothemden in das Finale einziehen. Nur eine Niederlage setzte es in der Endrunde, nämlich im unbedeutenden letzten Gruppenspiel gegen den späteren Finalgegner HC Mannheim.

In das Endspiel startete der HCL allerdings mit einigen Schwierigkeiten. Trotz einer 1:0 Führung durch Raphael Schmidt mussten die Barockstädter einen 1:2

Pausenrückstand verkraften. Doch nach der Halbzeit wendete sich das Blatt. Erst konnte Patrick Seifert ausgleichen und kurze Zeit später verwandelte Max Schmidt-Holthausen eine Strafecke zum 3:2.

Allerdings blieb das Spiel spannend. Kurz vor Schluss hatte der MHC noch die große Chance den Ausgleichstreffer per Sieben-Meter-Ball zu erzielen, doch der Schuss verfehlte das Tor und der weinrot-schwarze Anhang konnte wenige Sekunden später den Sieg bejubeln.

Mit dem Finaleinzug qualifizierten sich die Youngsters zusätzlich für die am 13. und 14. Februar 2010 stattfindende Süddeutsche Meisterschaft. In der Ludwigsburger Alleenhalle treffen dann die besten acht Mannschaften Süddeutschlands aufeinander.

Die Rothemden hoffen auch dort erfolgreich zu sein und einen der vorderen drei Plätze zu erreichen, welche für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft berechtigen.

Es spielten: Weißer, Kreuser, Schmidt (1), Mayer, Bachmann, Ciccorilli, Stumpp, Veigel, Schmidt-Holthausen (1), Seifert(1), Becker, Kolb,



v.h.l.n.r.: Betreuerin Marlies Bachmann, Marcel Stumpp, Daniel Kolb, Raphael Schmidt, Max Schmidt-Holthausen, Patrick Seifert, Co-Trainer Severin Schmidt, Trainer Daniel Weißer

v.v.l.n.r.: Kevin Ciccorilli, Max Bachmann, TW Tobias Weißer, TW Andreas Kreuser, Vicco Veigel, Eugen Becker